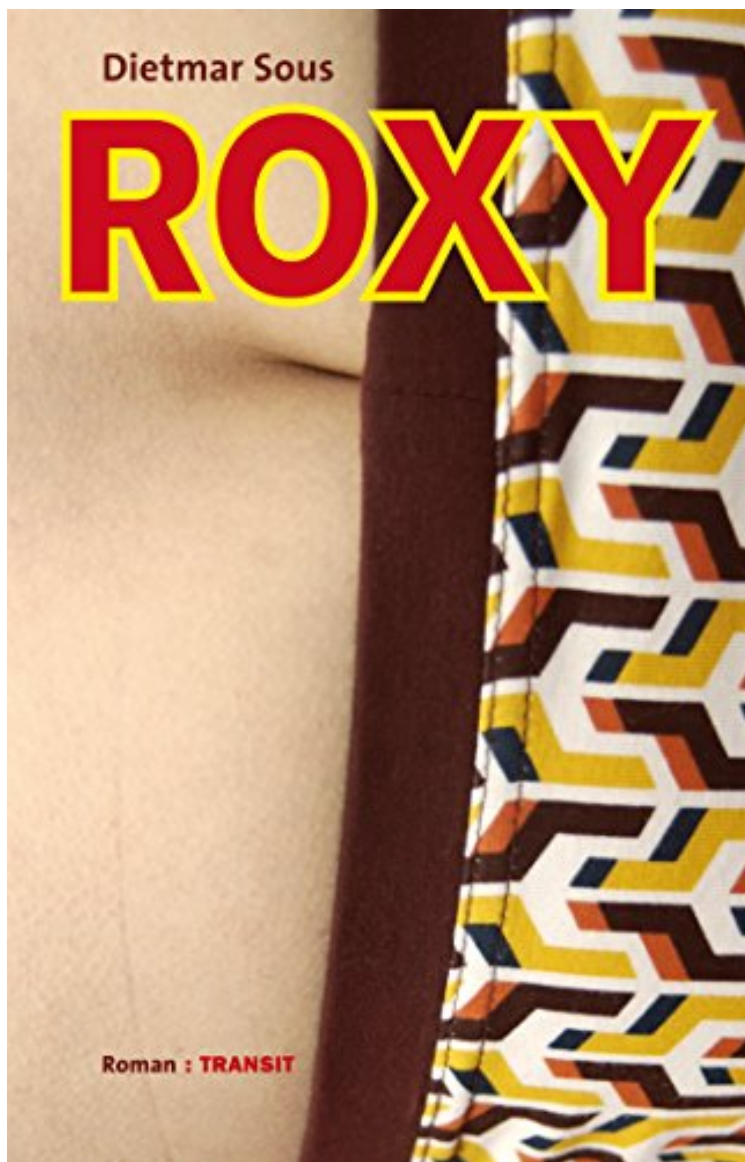


(Read now) Roxy: Roman

Roxy: Roman

Von Dietmar Sous

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #47324 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-22Erscheinungsdatum:
2015-01-22File Name: B00RKRNGCK | File size: 57.Mb

Von Dietmar Sous : Roxy: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Roxy: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leben junger Leute am Rande einer scheinbar heilen Gesellschaft ...Von Reinhard BusseZugegeben: Ich liebe die Kurzgeschichten wie auch die Romane von Dietmar Sous. Vieles, sehr vieles verbindet, erinnert mich an meine

Jugendjahre zum Anfang der 1970er-Jahre. Wie der Autor das Geburtsjahr 1954, aufgewachsen in einer Kleinstadt mit Fugngerzone, Kinos, neuer, bisher nicht bekannter Musik und Kickerhallen trifft meinen Nerv. Ja, so waren wir. Der aktuelle Roman "Roxy" ist geschrieben wie ein sehr schnelles, witziges und auch hufig melancholisches Roadmovie - Irrungen Wurrungen einer Jugend. Episoden vor dem Hintergrund einer damaligen BRD: die Mode, die Musik und die politische Stimmungslage ... all dieses fngt dieser kurze, 143-seitige Roman ein. Und auch die erste Liebe begleitet einen jeden von uns bis zum letzten Atemzug: "Sie brachte mein Herz zum Tanzen ...". Peter Henning von der 'taz' merkte vllig zu Recht an: "... ein mit Sinn frs Komische erzhlender Realist. Schumend-frhliche Geschichten, die sich als hoch auflsende Nahaufnahmen erweisen". Fazit: Ein Roman voll leiser Zrtlichkeit ... ja so waren wir damals ... Anfang der 1970er ... oder ist es einfach nur eine Frage der Jugend ? ... ich hoffe, heutige Generationen knnen spter auf hnlich viele, einzigartige Erlebnisse zurckblicken. "Roxy" jedenfalls ist ein sensibles, stimmiges Portrt dieser ra ... Freunde mssen damit leben, dass ich dieses Buch gerne verschenke. Von daher: Natrlich 5 Sterne = Gefllt mir sehr! [Reinhard Busse] 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als Roxy-Music Von Susanne und Franz Bernd Becker Ein Roman, der sich liest wie flssiges Gold, also alten Single Malt. Ein wirklicher Genuss: samtig, warm, rauchig in den Charakterdarstellungen, sowie unverflscht und rein, so przise ist er geschrieben. Aber auch witzig, bissig und auch irgendwie verstrend unheimlich. Und eine unverhoffte Gelegenheit, in alte Zeiten abzutauchen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Schmker Von Kunde Eine echt skurrile Geschichte, die sich jeder zulegen sollte, der auf auergewhnliche Romane steht. Leicht verdaulich, aber nicht oberflhlich - so sollte eine gute Lektre sein.

Kurzbeschreibung Zeit: Die allerbeste, nmlich Mitte siebziger Jahre. Ort: Eine Kleinstadt mit Fugngerzone, Kino und Autobahnanschluss irgendwo zwischen Kln und Aachen. Held: Roxy (eigentlich Paul), knapp achtzehn Jahre, Auenseiter, Analphabet (deswegen Radio- und Schulfunk-Fan), Hilfsarbeiter, Deserteur und schlielich Zivi im Krankenhaus; verliebt sich ziemlich aussichtslos in Sonja, Tochter aus gutem Hause. Personal: Sonja, Gymnasiastin, trifft bei Hausarbeiten ber den Rhmputsch auf Roxy, der alles darber wei. Herr Kessler, Fabrikant, erklrt Roxy zum Arbeiterdenkmal, schmeisst ihn raus und trifft ihn, angeblich todkrank, im Krankenhaus wieder. Franz Kafka, Autor der Erzhlung Die Verwandlung, die Roxy als Vorlage fr erste Schreibungen nutzt. Zippi, Wohngenossin von Roxy und Kmpferin fr die Anerkennung der DDR. Schuppe, immer ohne Geld, aber einfallsreich, vermietet seinen Balkon an Voyeure. Han, sehr kleine und sehr hfliche Koreanerin, schtzt Roxy vor dem Chefarzt. Adamski, der sich Weihnachten aus Angst vor Einsamkeit ins Krankenhaus schmuggelt. Und viele andere mehr: Mtter, deren Liebhaber, ein Swimming Pool, eine Milchbar, Studenten, die Musik aus Sklavenhalterstaaten nicht mgen, Zigaretten namens Gldenring, Ernte 23, Milde Sorte - und natrlich Roxy Music. Ein Roman ber das unangepasste Leben junger Leute, outcasts am Rande einer scheinbar sehr heilen Gesellschaft. Geschrieben wie ein Roadmovie: schnell, witzig, schroff und manchmal melancholisch. Mit seltsamen Vgeln, die einem zufliegen, als htte man sie schon lange gekannt. Mit Geschichten, die so schrg und witzig sind, dass man sie gerne weiter erzht. Und mit einem Plot, dessen Ende dem Helden trotz hohen Risikos unglaubliches Glck einspielt. Ein Buch, vor dem man warnen muss: Es macht schtig! Kurzbeschreibung Zeit: Die allerbeste, nmlich Mitte siebziger Jahre. Ort: Eine Kleinstadt mit Fugngerzone, Kino und Autobahnanschluss irgendwo zwischen Kln und Aachen. Held: Roxy (eigentlich Paul), knapp achtzehn Jahre, Auenseiter, Analphabet (deswegen Radio- und Schulfunk-Fan), Hilfsarbeiter, Deserteur und schlielich Zivi im Krankenhaus; verliebt sich ziemlich aussichtslos in Sonja, Tochter aus gutem Hause. Personal: Sonja, Gymnasiastin, trifft bei Hausarbeiten ber den Rhmputsch auf Roxy, der alles darber wei. Herr Kessler, Fabrikant, erklrt Roxy zum Arbeiterdenkmal, schmeisst ihn raus und trifft ihn, angeblich todkrank, im Krankenhaus wieder. Franz Kafka, Autor der Erzhlung Die Verwandlung, die Roxy als Vorlage fr erste Schreibungen nutzt. Zippi, Wohngenossin von Roxy und Kmpferin fr die Anerkennung der DDR. Schuppe, immer ohne Geld, aber einfallsreich, vermietet seinen Balkon an Voyeure. Han, sehr kleine und sehr hfliche Koreanerin, schtzt Roxy vor dem Chefarzt. Adamski, der sich Weihnachten aus Angst vor Einsamkeit ins Krankenhaus schmuggelt. Und viele andere mehr: Mtter, deren Liebhaber, ein Swimming Pool, eine Milchbar, Studenten, die Musik aus Sklavenhalterstaaten nicht mgen, Zigaretten namens Gldenring, Ernte 23, Milde Sorte - und natrlich Roxy Music. Ein Roman ber das unangepasste Leben junger Leute, outcasts am Rande einer scheinbar sehr heilen Gesellschaft. Geschrieben wie ein Roadmovie: schnell, witzig, schroff und manchmal melancholisch. Mit seltsamen Vgeln, die einem zufliegen, als htte man sie schon lange gekannt. Mit Geschichten, die so schrg und witzig sind, dass man sie gerne weiter erzht. Und mit einem Plot, dessen Ende dem Helden trotz hohen Risikos unglaubliches Glck einspielt. Ein Buch, vor dem man warnen muss: Es macht schtig! ber den Autor und weitere Mitwirkende Dietmar Sous, 1954 in Stolberg (Rheinland) geboren, erlebte dort eine Leistenbruchoperation und das altsprachliche Goethe-Gymnasium. Mit 27 Jahren verffentlichte er seinen ersten Roman Glasdreck (1981 im Rotbuch Verlag). Seither zahlreiche Verffentlichungen von Erzhlungen und Romanen, zuletzt 2012 Sweet about me (Knaus).